



Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2*	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

*1 bei besonders dringlichem Handlungsbedarf
Die Zielräume 2001 bis 2004 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150 Eutrophe Stillgewässer	8150 Silikatsehthalden
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	8220 Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation
4030 Trockene Heiden	8230 Silikatfelskuppen mit Pioniervegetation
40A0 Subkontinentale peripannonische Gebüsche*	9110 Hainsimser-Buchwälder
5130 Wacholderheiden	9130 Waldmeister-Buchwälder
6110 Lückige basophile Pionierassen*	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
6210 Trockenrasen (* mit Orchideenreichtum)	9180 Schlucht- und Hangmischwälder*
6240 Steppen-Trockenrasen*	91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)*
6510 Flachland-Mähwiesen	

Ziel-Arten (FFH)

	Bechsteinfledermaus		Bachneunauge
	Großes Mausohr		Hirschkäfer
	Würfelnatter		Spanische Fliege *
	Groppe		Haarstrangwürzeleule
	Bitterling		

* prioritäre Lebensraumtypen bzw. Arten

Zielrichtung der Maßnahmen
F = Wald (Forst) O = landwirtschaftlich genutztes Offenland W = Gewässer

Maßnahmen

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	Acker in Grünland	2.3
Grundlegende Nutzungsänderung im Grünland	2.3	Individuelles - Besondereiten - Sonstiges	3.0
	3.1	Mädi	3.2
	3.2	Gestaltung Mahdregime	3.3
	3.3	Beweidung	3.3
	3.5	Mähweide (Mäh-Wide-Milchsysteme)	3.7
	3.7	Erneuerung (bei Teilbächen)	3.8
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession	6.0
Landchaftsstrukturen-Planung Kulturlandschaft	6.0	Individuelles - Besondereiten - Sonstiges	9.0
Gewässerrenaturierung	9.0	Individuelles - Besondereiten - Sonstiges	9.1
ggf in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.1	Wasserqualität	9.4
	9.4	Ufergestaltung	9.5
	9.5	Durchgängigkeit	9.6
	9.6	Anbindung der Auen	9.9
	9.9	Gewässer (außer Oberbereich) sich selbst überlassen / Prozessschutz	12.1
Jagd im Wald als Lebensraum (mit EU-LRT-Code)	12.1	Regelung Jagdsteuerung	13.0
nur Zielplanung	13.0	Individuelles - Besondereiten - Sonstiges	13.1
	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft	13.12
	13.12	schonende Waldwirtschaft	13.15
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung	13.6
	13.6	Lebensraumtypische Waldgesellschaft (EU-LRT-Code nehmen)	13.7
	13.7	Altholzanteile erhöhen	13.8
	13.8	Totholzanteile belassen	13.9
	13.9	Totholzanteile erhöhen	16.4
Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis - Besucherlenkung	16.4	Besucherlenkung	16.5
	16.5	Besucherform ation	17.0
	17.0	Individuelles - Besondereiten - Sonstiges	17.1
	17.1	Saugetiere	17.3
	17.3	Reptilien	

Natura 2000-Gebiete
 Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)



Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan
FFH 6212-303 - Nahetal zwischen Simmertal und Bad Kreuznach
BWP 18 - (Blatt 01 von 13)

Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD
Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
ARGE Bewirtschaftungsplanung Naturraum Nahe
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH /
Planungsbüro Hilgers / Pro Bion Undine Hauptmann
Planerstellung: F. Krebs, Datum: 12.06.2014

Datum der letzten Bearbeitung: 27.07.2015

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

